

Bin ich ein Entrepreneur?

Die Fähigkeit zu unternehmerischem Denken und Handeln ist eine der Schlüsselqualifikationen des 21. Jahrhunderts. Wer sie besitzt, wird mehr bewegen – egal ob als Gründer oder als Angestellter.



[Andrea Lehky](#)

24.07.2018 um 16:36

Den folgenden 10-Punkte-Selbsttest spielt Nikloaus Franke, Leiter des WU-Instituts für Entrepreneurship, mit seinen Studenten durch.

Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und beantworten Sie diese ersten fünf Fragen ehrlich und realistisch. Ordnen Sie jeder Frage einen Wert von Null (gar nicht) bis 10 (sehr) zu. Für ein noch besseres Bild bitten Sie auch Freunde, Sie einzuschätzen.

DIESES VIDEO KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN:

Erfolgreich in die Selbstständigkeit: Erasmus für Jungunternehmer
featured by

1.

Kreativität: Haben Sie laufend Ideen? Fallen Ihnen oft ungewöhnliche Lösungen ein? Denken Sie „Out-of-the-Box“?

Ordnen Sie sich einen Wert zwischen Null (gar nicht) und 10 (sehr) zu und schreiben Sie ihn auf.

2.

Neugierde: Gehen Sie den Dingen nach? Wollen Sie mehr wissen? Interessieren Sie sich dafür, wie die Dinge funktionieren?

Ordnen Sie sich einen Wert zwischen Null (gar nicht) und 10 (sehr) zu und schreiben Sie ihn auf.

3.

Offenheit für Neues: Können Sie sich von vertrauten Mustern trennen? Sind Sie geistig unabhängig? Sehen Sie die Dinge unvoreingenommen?

Ordnen Sie sich einen Wert zwischen Null (gar nicht) und 10 (sehr) zu und schreiben Sie ihn auf.

4.

Problemlösungsfähigkeit: Können Sie Probleme gut strukturieren? Sind Sie analytisch stark? Können Sie Komplexität auflösen?

Ordnen Sie sich einen Wert zwischen Null (gar nicht) und 10 (sehr) zu und schreiben Sie ihn auf.

5.

Vernetztheit: Kennen Sie viele Leute? Viele sehr unterschiedliche Menschen? Tauschen Sie sich gerne mit ihnen aus?

Ordnen Sie sich einen Wert zwischen Null (gar nicht) und 10 (sehr) zu und schreiben Sie ihn auf.

Zählen Sie nun die fünf Einzelwerte aus Teil 1 zusammen. Weiter geht's mit Teil 2 nach demselben Schema.

6.

Leistungsmotivation: Macht es Ihnen Freude, Spitzenleistungen zu erbringen? Leisten Sie gerne mehr als andere? Neigen Sie zu produktiver Ungeduld?

Ordnen Sie sich einen Wert zwischen Null (gar nicht) und 10 (sehr) zu und schreiben Sie ihn auf.

7.

Führungsstärke: Können Sie andere Menschen begeistern? Strahlen Sie positive Energie aus? Übernehmen Sie automatisch Verantwortung?

Ordnen Sie sich einen Wert zwischen Null (gar nicht) und 10 (sehr) zu und schreiben Sie ihn auf.

8.

Beharrlichkeit: Werden Sie mit Rückschlägen gut fertig? Spornt Widerstand Sie an? Halten Sie Durststrecken gut aus?

Ordnen Sie sich einen Wert zwischen Null (gar nicht) und 10 (sehr) zu und schreiben Sie ihn auf.

9.

Risikoakzeptanz: Können Sie mit Risiken leben? Bewahren Sie ruhig Blut, wenn es mal eng wird? Können Sie sie kühl kalkulieren?

Ordnen Sie sich einen Wert zwischen Null (gar nicht) und 10 (sehr) zu und schreiben Sie ihn auf.

10.

Flexibilität: Halten Sie es aus, wenn plötzlich alles anders ist? Können Sie pragmatisch umdenken und improvisieren? Können Sie sich von vertrauten Mustern trennen?

Ordnen Sie sich einen Wert zwischen Null (gar nicht) und 10 (sehr) zu und schreiben Sie ihn auf.

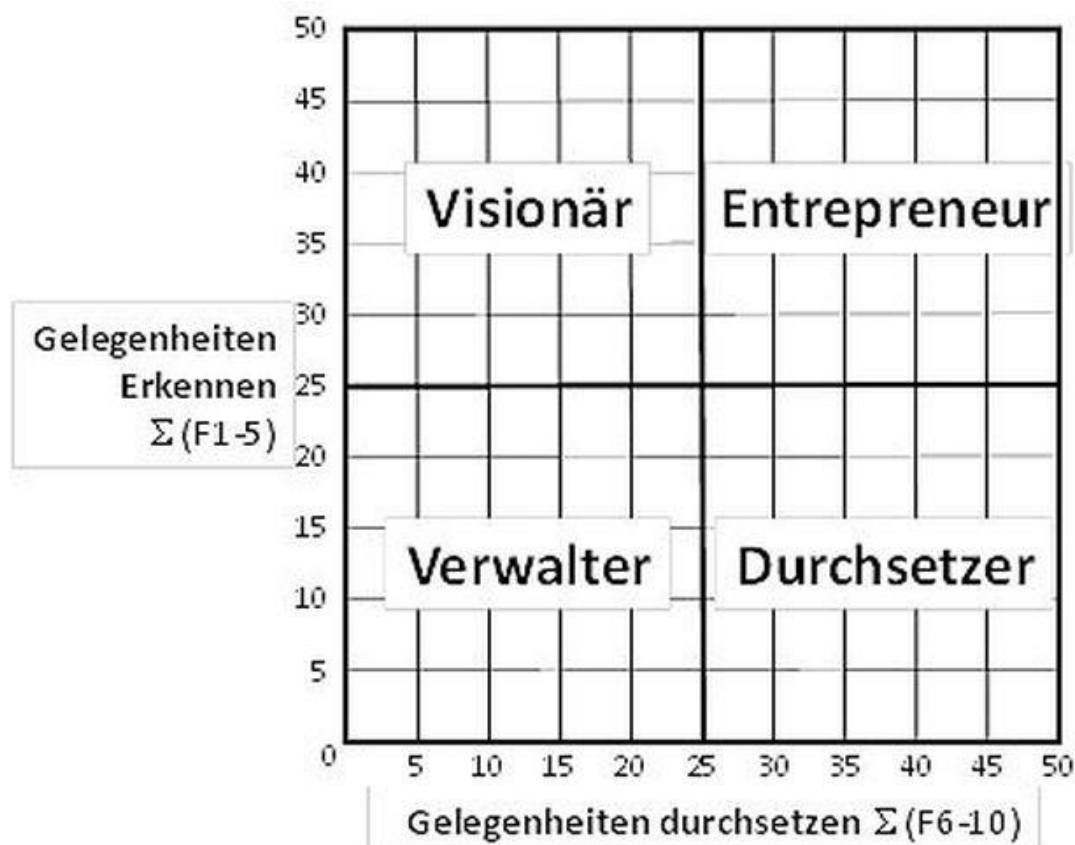
Nun zählen Sie bitte auch Ihre Punkte für die Fragen 6-10 zusammen.

Was einen Entrepreneur ausmacht

Der große österreichische Ökonom Joseph Schumpeter beschrieb einen Entrepreneur anhand zweier Eigenschaften: dem **Erkennen** und dem **Durchsetzen** neuer Möglichkeiten. Zum Erkennen braucht es Fähigkeiten wie Kreativität, Neugierde, Offenheit, Problemlösungsfähigkeiten und Vernetztheit. Zum Durchsetzen braucht es ganz andere Fähigkeiten, nämlich Leistungsmotivation, Führungsstärke, Beharrlichkeit, die Bereitschaft, Risiken zu akzeptieren und eine hohe Flexibilität im Erkunden des besten Weges. Ein Entrepreneur vereint (idealerweise) beide Eigenschaften. Er ist Visionär und Durchsetzer in einer Person.

Visionär, Durchsetzer, Verwalter oder Entrepreneur?

Suchen Sie nun Ihre Punkte aus den beiden Frageblöcken in unserer Matrix. Sie können daraus ablesen, zu welchem Typus Sie neigen – zum Visionär, zum Durchsetzer, zum Verwalter oder zur raren Spezies der Entrepreneure.



Tragen Sie in dieser Matrix auf der y-Achse Ihre Punktesumme der Fragen 1-5 ein, auf der x-Achse die Punktesumme der Fragen 6-10. Im Schnittpunkt der Linien sehen Sie, wo Sie stehen. –

In der Matrix sehen Sie auch die Handlungsfelder für Ihre Entwicklung. Die gute Nachricht: Sie können etwas tun. Die schlechte: Von selbst tut sich nichts.

Oder Sie suchen sich einen kongenialen Partner mit ergänzenden Stärken. Ein Gespann aus Visionär und Durchsetzer etwa kann sehr erfolgreich sein.

Testen Sie jetzt „Die Presse“ und „Die Presse am Sonntag“ sowie das „Presse“-ePaper und sämtliche digitale *premium*-Inhalte 3 Wochen kostenlos und unverbindlich.